

Auf Du und Du mit Sportlegenden

Urgestein interviewt Cierpinski und Zuchold

von Diana Dünschel, 30.05.07, 19:21h, aktualisiert 30.05.07, 20:20h

Leuna/MZ. Gleich drei lebende Legenden gaben sich am Mittwochabend im cCe Kulturhaus Leuna die Ehre. Reporter-Urgestein Heinz-Florian Oertel diskutierte mit der ehemaligen Weltmeisterin im Turnen, Erika Zuchold, und dem früheren Marathon-Olympiasieger Waldemar Cierpinski über "Breitensport - Leistungssport - Die Zeit nach dem Leistungssport". Gut 100 vorwiegend ältere Interessenten kamen zu diesem Podiumsgespräch, das maßgeblich vom Förderverein Kulturhaus Leuna organisiert wurde.

Dabei entspann sich durchaus eine ernsthafte Diskussion um geänderte Wertvorstellungen seit der Wende, um die heutige Rolle des Geldes auch im Sport und vor allem um die Verantwortung der Gesellschaft, sportliche und damit gesunde Kinder hervorzubringen. "Denn Sport erhöht die Lebensqualität", betonte Heinz-Florian Oertel, und es gab natürlich niemanden im Saal, der ihm widersprechen wollte.

Doch er wäre kein Journalist mit Leib und Seele, könnte er nicht aus seinen Gesprächspartnern manch interessante Details aus ihrem bewegten Leben herauskitzeln. Und so wurde die Veranstaltung gleichzeitig recht kurzweilig, etwa, als es um die sportlerischen Anfänge von Erika Zuchold und Waldemar Cierpinski ging, von Gipsbeinen die Rede war und von den mangelnden künstlerischen Talenten Heinz-Florian Oertels, der nach eigener Auskunft selbst Blumen mit dem Lineal zeichnete.

Erika Zuchold entdeckte dagegen bekannterweise die Kunst als zweites großes Talent in sich und beeindruckte mit ihren Werken jüngst in der Galerie des cCe (MZ berichtete). Waldemar Cierpinski hingegen ist mit den Vorbereitungen des sechsten Mitteldeutschen Marathons beschäftigt, der im September von Spergau nach Halle führt.

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1174661689065>'
